

**Motion betreffend Abbau von Hindernissen bei der Förderung von Photovoltaikinstallationen in den historischen Ortskernen von Basel, Riehen und Bettingen**

23.5591.01

Seit 2022 besteht im Kanton Basel-Stadt ein Verfassungsauftrag zum Klimaschutz, der als Ziel bis 2037 Netto-Null CO<sub>2</sub>-Emissionen vorgibt. Die Regierung hat am 28. September 2023 ihre Klimaschutzstrategie vorgestellt. Dort wird unter Punkt 2 der Grundsatz festgehalten, dass mehr Solarstrom gefördert werden soll.

In Bezug auf Solaranlagen wurde das Bau- und Planungsgesetz zum letzten Mal im Jahr 2012 angepasst, wodurch ausserhalb der historischen Ortskerne von Basel, Bettingen und Riehen sorgfältig integrierte Solaranlagen zulässig wurden.

Grundsätzlich nicht zulässig sind bis jetzt aber Solaranlagen innerhalb der historischen Ortskerne von Basel, Riehen und Bettingen.

Um das Ziel der Netto-Null-Emissionen zu erreichen, ist ein Paradigmenwechsel in Bezug auf sorgfältig in die Dächer resp. Fassaden integrierte Solaranlagen erforderlich. Überall, wo nicht historisch oder touristisch besonders schützenswerte Bauten von der Strasse aus eingesehen werden können, sollten sorgfältig integrierte Solaranlagen zulässig sein - auch in den historischen Ortskernen. Um unseren Klimaverpflichtungen gerecht zu werden und den Ausbau der erneuerbaren Energiequellen zu unterstützen, ist diese Massnahme unerlässlich. Die Akzeptanz in der Bevölkerung ist dafür gross und die technischen Möglichkeiten erlauben heute auch gut integrierte Lösungen (z. B. Fotovoltaik-Zellen in Form von Dachziegeln), wobei selbstverständlich auch dem Schutz historisch wertvoller Ziegel Rechnung getragen werden soll. Diese Anpassung trägt dazu bei, das Ziel der Netto-Null Forderung zu erfüllen und fördert zudem auch die lokale Wirtschaft und schafft Arbeitsplätze im Bereich erneuerbarer Energien.

Die Unterzeichnenden fordern den Regierungsrat daher auf, dem Grossen Rat innert neun Monaten eine Vorlage zu unterbreiten, welche den Abbau von Hindernissen bei der Förderung von Photovoltaik-Installation in den historischen Ortskernen ermöglicht und das Bau- und Planungsgesetz entsprechend anzupassen.

Bruno Lötscher-Steiger, David Jenny, Gabriel Nigon, Andreas Zappalà, Daniel Albietz, Olivier Battaglia, Adrian Iselin, Nicole Kuster, Thomas Widmer-Huber, Jérôme Thiriet, René Brigger, Franz-Xaver Leonhardt, Claudia Baumgartner, Christian von Wartburg, Christine Keller, Stefan Suter, Christoph Hochuli, Lorenz Amiet, Amina Trevisan